Drucksachen-Nr. **7394/2020-2025** **Datum:** **21.01.2024**

An den Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld

Antrag

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	24.01.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Ganzheitliches Sicherheits- und Ordnungskonzept für Bielefeld (Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2023) - 2. Lesung - (TOP 5.5)

Text des Antrags:

Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss möge beschließen:

1.) Der Satz „Ins Blickfeld soll dabei vor allem die Möglichkeit einer zeitlich und örtlich begrenzten Waffenverbotszone genommen werden.“ in Abschnitt 1 des Antrags (Drs. 7155/2020-2025) wird ersatzlos gestrichen.
2.) Hinter den Satz „Sozialpräventive Maßnahmen sind mit einzubeziehen“ in Abschnitt 3 des genannten Antrags wird der Nebensatz „und in regelmäßigen Abständen von unabhängigen Einrichtungen zu evaluieren“ eingefügt.
3.) Dem besagten Antrag wird ein Abschnitt 8 hinzugefügt, der wie folgt lautet:
„Zur Verbesserung der Sicherheit bei der Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs in Bielefeld wird im Rahmen der neuen Kooperation zwischen Stadt Bielefeld und Polizei ein Konzept erarbeitet, welches den besonderen örtlichen, sozialen und rechtlichen Eigenheiten der objektiven und subjektiven Sicherheitssituation in Bahnen und Bussen sowie an Haltestellen Rechnung trägt. In diesem Kontext soll insbesondere eine Verstärkung des Sicherheitspersonals an den besagten Orten in Abend- und Nachtstunden, insbesondere am Wochenende, erfolgen. Die bisherige Nutzung von Videoüberwachungsmaßnahmen in Bussen und Bahnen sowie an Haltestellen wird gründlich evaluiert, auf ihre Effektivität hin geprüft und, wenn nötig, optimiert.“

Begründung:
Erfolgt mündlich.

Unterschrift:

gez.
Dr. Florian Sander
Vorsitzender AfD-Ratsgruppe Bielefeld